STADT : SALZBURG

Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Maria Loidl
Tel. +43 662 8072 2535

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
BA/9128ö/2025/16

Protokoll

über die Sitzung:

Bau-, Wohnungs-, Liegenschafts- und Betriebsausschuss

am Donnerstag, dem 23. Oktober 2025, Beginn: 14.02 Uhr
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(16. Sitzung des Jahres und 29. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz:	Gabriele Venditto-Wagner		
Anwesend:	Folasade Esther Soyoye	SPÖ	
	Gabriele Venditto-Wagner	SPÖ	
	Peter Weiss	KPÖ PLUS	
	Jurica Mustac, MA BA	ÖVP	
	Peter Radauer	ÖVP	
	Erwin Enzinger	FPÖ	
	Sara Sturany	KPÖ PLUS	
	Mag. Ingeborg Haller	GRÜNE	gem. § 34 Abs. 3 GGO (Beilage 1)
	Klaudius May	KPÖ PLUS	gem. § 34 Abs. 3 GGO (Beilage 2)
	Hannelore Schmidt	SPÖ	gem. § 34 Abs. 3 GGO (Beilage 3)
Entschuldigt:	Sebastian Lankes, BEd MEd	SPÖ	
	Nikolaus Kohlberger	KPÖ PLUS	
	Cornelia Plank	KPÖ PLUS	
	Lukas Bernitz	GRÜNE	
	Paul Dürnberger	FPÖ	
Vom Ressort:	Bgm.-Stv. Mag. Kay-Michael Dankl		

Die Datenschutzerklärung und weitere Informationen finden Sie unter www.stadt-salzburg.at/datenschutz
Web: www.stadt-salzburg.at, UID: ATU36768002, Salzburger Sparkasse IBAN: AT66 2040 4000 0001 3904

Vom Amt: Abt. 3: Mag. Patrick Pfeifenberger, Mag. Dagmar Steiner;
Abt. 6: DI. Felix Bauer, BSc, Ing. Monja Deutinger, BA
Info-Z: Tobias Neugebauer, LLB

Schriftführerin: Maria Loidl

Die stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sie weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Vortrag Gemeinderat Jurica Mustac, MA BA (TOP 1)

06/04/52202/2025/001
Amtsbericht - Öffentliche Straßenbeleuchtung;
Bestimmung des Zeitpunktes, ab dem das Erfordernis
der Einrichtung einer Straßenbeleuchtung in bestimmten
Verkehrsflächen gem § 2 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes
besteht; Unbenannter Verbindungsweg zw. Glanhofen 1 bis
Glanhofen 1D auf Gst. 1347, KG Siezenheim II

Der Bau- und Wohnungsausschuss der Landeshauptstadt Salzburg möge gemäß Pkt. 4.2.6. des Anhanges zur GGO beschließen:
Für nachstehend angeführte öffentliche Verkehrsfläche wird gemäß § 2 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes, LGBl.Nr. 77/1976, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 82/2017 bestimmt, dass vom 27. Oktober 2025 an eine öffentliche Straßenbeleuchtung zu errrichten ist.
Unbenannter Verbindungsweg zw. Glanhofen 1 bis Glanhofen 1D auf Gst. 1347, KG Siezenheim II

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/04 vom 25.9.2025.
Einstimmiger Beschluss (Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Hannelore Schmidt (TOP 2)

03/03/60385/2025/001
Grundsatzamtsbericht Vergabe von geförderten
Mietwohnungen und Betreuten Wohnungen
im Neubauprojekt GNICE – Wohnen am Eichetwald,
Heimat Österreichgemeinnützige Wohnungs- u.
Siedlungsgesellschaft m.b.H

Der Bau- und Wohnungsausschuss möge gemäß Punkt 4.2.8 des Anhanges zur GGO Beschließen:
1. Der im Amtsbericht detailliert angeführte Prozess für die Sondervergabe der 70 geförderten Wohnungen im Projekt GNICE wird angenommen
2. Der im Amtsbericht detailliert angeführte Prozess für die Sondervergabe der 26 Wohnungen im Betreuten Wohnen im Projekt GNICE wird angenommen.
3. Die MA 3/03 Wohnservice wird darauf basierend mit der Erstellung eines Vergabevorschlages für die 54 geförderten Mietwohnungen und die 15 Wohnungen im Betreuten Wohnen beauftragt.
4. Die Wohnung Top 15 im Haus 10 kann für die Dauer der Funktion eines/einer Hausbesorgers/Hausbesorgerin vor Ort durch die Heimat Österreich vergeben werden. Endet diese Funktion und wird nicht neu besetzt, fällt das Vergaberecht wieder an die Stadt Salzburg.
5. Die Vergabe der 14 Stützpunktwohnungen wird dem Caritasverband der Erzdiözese Salzburg übertragen. Die Zuteilung soll gemäß dem dargestellten, fachlich qualifizierten Verfahren erfolgen.

6. Im Sinne der Inklusion werden bei Bedarf bis zu 5 Wohnungen an Menschen mit Behinderung vergeben.
7. Für Absiedlungsprojekte werden der GSWB und der Heimat Österreich 25 Wohnungen mit einem einmaligen Vergaberecht zur Verfügung gestellt.

Die Berichterstatterin bringt für die SPÖ folgenden geänderten Hauptantrag ein:
Geänderter Hauptantrag: Grundsatzamtsbericht Vergabe von geförderten Mietwohnungen und Betreuten Wohnungen im Neubauprojekt GNICE - Wohnen am Eichetwald, Heimat Österreich, gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgesellschaft m. b. H
(03/03/60385/2025/001)
1. Lt. AV
2. Lt. AV
3. Lt. AV
4. Lt. AV
5. Lt. AV
6. Lt. AV
7, Lt. AV
8. Bei künftigen Bauvorhaben werden allfällige Wohnobjekte für selbstorganisierte Baugruppen (oder auch Wohngruppen iSv Baugruppen) ausschließlich dem Eigentumsanteil der Fläche angerechnet. (Beilage 5)

Die Berichterstatterin hält für das Protokoll fest:
Protokollanmerkung SPÖ; Grundsatzamtsbericht Vergabe von geförderten Mietwohnungen und Betreuten Wohnungen im Neubauprojekt GNICE - Wohnen am Eichetwald, Heimat Österreich, gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgesellschaft m. b. H
(03/03/60385/2025/001)
Wir stimmen dem vorliegenden Amtsbericht zu, da das Projekt weit gediehen ist. Unsere Kritik bezüglich der Umsetzung von Bau- und Wohngruppenmodellen im Flächenanteil der geförderten Mietwohnungen bleibt unverändert aufrecht. Unsere Kritik am dort geschaffenen Baurechtseigentum, das als ,,leistbares" Eigentum kommuniziert wurde, bleibt ebenso aufrecht. Die Verkaufszahlen bestätigen unsere Kritik. (Beilage 6)

GR Enzinger bringt für die FPÖ folgenden Gegenantrag ein:
FPÖ - Gegenantrag zu AB ZI. 03/03/60385/2025/001:
Grundsatzamtsbericht Vergabe von geförderten Mietwohnungen und Betreuten Wohnungen im Neubauprojekt GNICE - Wohnen am Eichetwald, Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgesellschaft m.b.H:
Wohnungsvergabe der geförderten Mietwohnungen
Bei der Erstellung für die Wohnungsvergabe der 54 geförderten Mietwohnungen sind folgende Kriterien für eine Aufnahme auf die Liste anzuwenden:
1. Bewerber müssen mindestens 18 Jahre ununterbrochen in der Stadt Salzburg wohnhaft sein,

Nur bei Erfüllung dieser Voraussetzung erfolgt eine Aufnahme in die Bewerberliste.
(Beilage 7)

GR Enzinger bringt für die FPÖ folgenden Zusatzantrag ein:
FPÖ - Zusatzantrag zu AB ZI. 03/03/60385/2025/001:
Grundsatzamtsbericht Vergabe von geförderten Mietwohnungen und Betreuten Wohnungen im Neubauprojekt GNICE - Wohnen am Eichetwald, Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgesellschaft m.b.H:
Wohnungsvergabe der geförderten Mietwohnungen
Bei der Erstellung für die Wohnungsvergabe der 54 geförderten Mietwohnungen sind folgende Kriterien für eine Aufnahme auf die Liste anzuwenden:
1. Der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen ist zu erbringen.
2. Bewerber, die das 30. Lebensjahr vollendet haben, müssen eine Mindestbeschäftigungsdauer von 5 Jahren auf dem österreichischen Arbeitsmarkt nachweisen.

Nur bei Erfüllung dieser Voraussetzungen erfolgt eine Aufnahme in die Bewerberliste.
(Beilage 8)

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum geänderten Hauptantrag zum Amtsbericht der Abt. 3/03 vom 16.10.2025.

Die stellvertretende Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen:

Über den Gegenantrag von GR Enzinger:
Abgelehnt gegen die Stimme von GR Enzinger

Über den Zusatzantrag von GR Enzinger:
Abgelehnt gegen die Stimme von GR Enzinger

Punkteweise Abstimmung über den geänderten Hauptantrag der SPÖ

über Punkt 1:
Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimme von GR Enzinger

über Punkt 2.
Einstimmiger Beschluss

über Punkt 3:
Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimme von GR Enzinger

über Punkt 4:
Einstimmiger Beschluss

über Punkt 5:
Einstimmiger Beschluss

über Punkt 6:
Einstimmiger Beschluss

über Punkt 7:
Einstimmiger Beschluss

über Punkt 8:
Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimmen der ÖVP, GR Mag. Haller und GR Enzinger
(Beilage 9)

Ende der Sitzung: 14.46 Uhr

Die Schriftführerin:

Die stellvertretende Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 44 Minuten
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 2